

Liebe Mitglieder der DZG-Fachgruppe Physiologie,

für das nächste Jahr planen wir einen workshop zum Thema „Transcriptomics“ mit dem Titel „Shaping the picture: getting relevant information from transcriptomic data sets“.

Geplanter Termin ist 21.-24. Februar in Carolinensiel in der Biologischen Station der Uni Münster.

Die Veranstaltung soll wie in Göttingen ein Hybrid aus Methoden-Training und Graduiertentreffen sein.

Im methodenspezifischen ersten Teil (22.2 und 23.2.) werden Referenten in die Auswertung von Daten aus Transcriptomic-Experimenten einführen. Damit auch ein praktischer Teil mit Beispielen durchgeführt werden kann, sollte jeder Teilnehmer einen eigenen mobilen Rechner mitbringen.

Als Referenten sind hier Anne Arens, CLC Bio, Aarhus, DK, Dörthe Becker, Uni Sheffield und Andrej Fabrizio, Uni Hamburg eingeplant.

Im zweiten Teil (23.2. und 24.2.) sollen die Doktoranden unter den Teilnehmern Ergebnisse ihrer Projekte vorstellen. Diese MÜSSEN NICHT im Zusammenhang mit den vorgestellten Methoden stehen (können das aber natürlich gerne). Hier geht es um Vortragserfahrung und Austausch mit Promovierenden aus anderen Arbeitsgruppen.

Der 21.2. ist zur Anreise (bis 19:00) und der 24.2. zur Abreise (ab 14:00) eingeplant.

Die Biologische Station verfügt über Mehrfachzimmer in einfacher Ausstattung (gutes Jugendherbergsniveau, WC und Duschräume auf dem Gang). Die Zimmer müssen am Abreisetag selbst gesäubert werden. Alternativ wären eigene Buchungen von Hotelzimmern im Ort im Februar sicher problemlos möglich. Aufgrund der Lage der Station ist die Anreise mit dem Auto empfehlenswert. Ein Shuttle-Service zu nahen Bahnhöfen (Jever oder Wittmund) ist aber möglich.

Die Kosten für den workshop werden aus Mitteln der Fachgruppe getragen. Ein eigener Beitrag von 20 € für die Verpflegung (Frühstück und Kaffeepausen) wird erhoben. Die Anreise muss selbst organisiert und gezahlt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Wir bitten daher um Anmeldungen bis zum 30. November, um die Planung gegebenenfalls noch anpassen zu können.

Herzliche Grüße,

Annika Herwig & Bettina Zeis
(Fachgruppensprecherinnen)